Protokoll Ortschaftsrat Bad Kösen

Ort: ehemaliges Rathaus, Lindenstraße 9 in 06628 Naumburg (Saale)
Sitzung: Montag, der 5. Oktober 2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:48 Uhr

Anwesende Ortschaftsräte:
Dr. Budde, Hendrik; Mitglied
Burmeister, Andreas; Mitglied
Doering, Frank; Mitglied
Fritzsche, Holger; Ortsbürgermeister
Fritzsche, Mirko; Mitglied
Grosch, Jürgen; Mitglied
Kroha, Peter; Mitglied
Krüger, Marcus; Mitglied
Strohbach, Marco; Mitglied
Weidemeier, Dirk; Mitglied
Weißenborn, Peter; Mitglied
Zweigler, Kurt-Richard; Mitglied

Abwesende Ortschaftsräte:
Gerber, Arndt (E)
Kreisel, Jacqueline (E)
Scherling, Marno (E)

Aus der Verwaltung: Frau Seidel, SGL Stadtplanung
Frau Finke, Protokoll
Frau Rausch, Auszubildende

Gäste: Herr Franke, DSK - Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Herr Jarzyna, Geschäftsführer Kurbetriebsgesellschaft

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 17.08.2026
5. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 31.08.2026
6. Protokollkontrolle
7. Bericht des Ortsbürgermeisters
8. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters
9. Sachstand AZV | Maßnahmen in Bad Kösen - Altstadt
10. Information Sanierungsgebiet "Altstadt Bad Kösen" | Ausgleichsbetragserhebung gemäß § 154 BauGB
11. Verlängerung der Sanierungssatzung im Ortsteil Bad Kösen
    Vorlagen-Nr. - 105/26
12. Gerstenbergkpromenade Bad Kösen | Freiflächengestaltung im Bereich Sporthalle
    Vorlagen-Nr. - 106/26
13. Ordnung und Sauberkeit
14. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 17.08.2026
2. Kurmittelhaus Bad Kösen | Erwerb und statische Sicherung
   Vorlagen-Nr. - 107/26
3. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Fritzsche eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Einwohnerin Frau Heinrich verdeutlicht ihren Unmut bezüglich einer personellen Veränderung in der Kita (Kindertageseinrichtung) „Sonnenschein". Sie kann die Wahl der versetzten Erzieherin nicht nachvollziehen und sieht das Wohl der in der Einrichtung betreuten Kinder als gefährdet an. Einwohnerin Frau Schneider ergänzt unterstützend, dass zur Erstellung des städtischen Kita-Leitbildes erst im August Meinungen und Anregungen des Elternkuratoriums abgefragt wurden. Weshalb hier eine Entscheidung ohne Beteiligung des Kuratoriums getroffen wurde, erschließt sich ihr nicht. Ortsbürgermeister Fritzsche verweist auf die nichtöffentliche Behandlung von Personalangelegenheiten und kann aus diesem Grund keine Aussagen tätigen. Er bedankt sich für die Ansprache und wird die Thematik im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erneut aufgreifen.

Einwohnerin Frau Schneider kommt auf die bereits bekannte Verkehrsproblematik in Lengefeld zu sprechen. Vor Kurzem hat ein konstruktiver Vor-Ort-Termin stattgefunden, der jedoch bisher keine Änderung nach sich gezogen hat. Autofahrer fahren weiterhin mit stark überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort. Auch der Busverkehr hält sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen.
Ortschaftsrat Weißenborn ergänzt, dass die elektronische Geschwindigkeitsanzeigetafel in Lengefeld wieder defekt ist. Aktuell blinkt diese unkontrolliert. Ortsbürgermeister Fritzsche wirft ein, dass es sich bei dem betroffenen Verkehrsbereich um eine Kreisstraße handelt. Die Stadtverwaltung Naumburg kann lediglich bei der Verkehrsüberwachung unterstützen. Er regt an, den mobilen Blitzer regelmäßig in Lengefeld aufzustellen, sobald dieser angeschafft wurde. Bezüglich der Anzeigetafel bittet er um Weiterleitung.

Ortschaftsrat Burmeister betritt 18:45 Uhr den Sitzungsraum. Somit sind 12 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Einwohnerin Frau Wild fragt, ob die Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines touristischen Mehrwertes des Gradierwerks inzwischen in Auftrag gegeben wurde. Sie interessiert sich für deren Inhalt.
Weiter berichtet sie von rücksichtslosen E-Bike-Fahrern in der ganzen Ortslage. Diese fahren in hohem Tempo über die Fußwege und nehmen keinerlei Rücksicht auf Passanten und Kinder. Insbesondere benennt sie die Rudelsburgpromenade, Parkstraße und Thüringer Straße. Sie will wissen, ob zum Unterbinden entsprechende Verkehrsschilder aufgestellt werden können.
Ortschaftsrat Weißenborn ergänzt, dass es sich bei der Parkstraße um einen Bestandteil der Kuranlage handelt und regt die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs an.

Es entsteht eine Diskussion zum Thema.
Ortsbürgermeister Fritzsche bittet zu prüfen, ob eine entsprechende Beschilderung in den betroffenen Gebieten aufgestellt und ein verkehrsberuhigter Bereich in der Parkstraße eingerichtet werden kann.

Frau Heinrich bezieht sich auf die aktuelle Schulbussituation aufgrund der Bauarbeiten in der Lindenstraße. Viele Eltern sind mit dem Halt des Schulbusses am Bahnhof nicht einverstanden und besorgt um ihre Kinder. Sie will wissen, ob ein anderer Standort, der näher an der Bergschule liegt, gewählt werden kann. Ortsbürgermeister Fritzsche erklärt die Entscheidungsfindung und das Ausschlussprinzip anderer Standorte. Die jetzige Haltestelle wurde in Abstimmung mit dem Sachgebiet Schule und Sport und der PVG (Personenverkehrsgesellschaft) ausgewählt. Da der Ortschaftsrat diesbezüglich keine Entscheidungsgewalt hat, bitte er, sich an die zuständigen Stellen zu wenden. Ortschaftsrat Krüger empfiehlt die Kontaktaufnahme zur Ortschaftsrätin Kreisel, da sie Mitglied im Kreiseltern- sowie Elternrat der Bergschule ist.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 17.08.2026

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 15		
davon anwesend	: 12		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 3		

zu TOP 5. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 31.08.2026

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 15		
davon anwesend	: 12		
Ja-Stimmen	: 11	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 1		

zu TOP 6. Protokollkontrolle

Ortschaftsrat Doering erinnert an seine in der Sitzung vom 21.04.2026 gestellten Anfragen und bittet erneut um Beantwortung.

Ortschaftsrat Burmeister will hinsichtlich der in der Sitzung am 01.06.2026 besprochenen Widmung der Elly-Kutscher-Straße wissen, ob die Zuständigkeiten bezüglich der angesprochenen Sachverhalte inzwischen geklärt wurden.
Ortschaftsrat Fritzsche ergänzt, dass er das angeforderte Abnahmeprotokoll noch nicht erhalten hat.

zu TOP 7. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Fritzsche verliest die den Ortsteil Bad Kösen betreffenden Sachstände aus dem aktuellen mündlichen Bericht des Oberbürgermeisters vom 16.09.2026 (Anlage 1).
Weiter kommt er in seinem Bericht auf Folgendes zu sprechen:

- Spielgerät am Spielplatz in den Saalebergen muss aufgrund nicht bestandener

TÜV-Prüfung rückgebaut werden; nach Abstimmung soll es durch das übriggebliebene Gerät der Bergschule ersetzt werden
- Ertüchtigung des Weges an der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Hassenhausen und im Gartenbereich der Kita
- Erneuerung des Flyers zum Gradierwerk und der dazugehörigen Bauwerke

vergangene Veranstaltungen und Termine
- 19.08. Stadtspaziergang Bad Kösen, Dank an den SG Blau-Weiß Bad Kösen e. V. für die Unterstützung
- 28.08. feierliche Eröffnung der Bergschule
- 28.-30.08. Radinselfest
- 03.09. Einweihung des Kloster-Pilger-Wanderweges in Punschrau
- 12.09. 30-jähriges Jubiläum der Kita „Sonnenschein“
- 14.09. interner Gesprächstermin: Turnhalle Gerstenbergkpromenade und Grünflächenpflege in Bad Kösen und seinen Ortsteilen
- 22.09. Termin zur Buswendeschleife Punschrau mit Lenkungsgruppe
- 23.09. 30-jähriges Jubiläum Lazarus-Haus Bad Kösen

zu TOP 8. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortschaftsrat Burmeister erfragt den Grund für die europaweite Ausschreibung zur Vergabe der Grünflächenpflege. Ortsbürgermeister Fritzsche sagt, dass dies ab Überschreiten eines maßgeblichen Schwellenwertes zwingend notwendig ist.

Ortschaftsrat Fritzsche fragt, wie hoch das Investitionsvolumen zum Vorhaben „Buswendeschleife Punschrau“ ist. Frau Seidel und Ortsbürgermeister Fritzsche führen zu notwendigen Maßnahmen und zu berücksichtigenden Faktoren aus. Die letzte ihr bekannte Summe der Gesamtkosten betrug über 600.000 EUR. Mit einem höheren Wert ist zu rechnen.

Ortschaftsrat Krüger erinnert an den am 28.08.2026 stattgefundenen Vor-Ort-Termin zur Begutachtung der Zustände im Vereinshaus „Footys“ vom SG Blau-Weiß Bad Kösen e. V.. Er bittet die notwendigen finanziellen Mittel der besprochenen Sanierungsarbeiten im städtischen Haushalt anzumelden und zu berücksichtigen. Aktuell laufen Gespräche zur Fördermittelbeantragung.

zu TOP 9. Sachstand AZV | Maßnahmen in Bad Kösen - Altstadt

Frau Seidel verliest die vom AZV (Abwasserzweckverband Naumburg) schriftlich zugearbeiteten Sachstände der laufenden und geplanten Kanalbaumaßnahmen im Ortsteil Bad Kösen (Anlage 2).

zu TOP 10. Information Sanierungsgebiet "Altstadt Bad Kösen" | Ausgleichsbetragserhebung gemäß § 154 BauGB

Herr Franke führt anhand einer Power-Point-Präsentation zu den Ausgleichsbetragserhebungen aus und erläutert die Hintergründe sowie Berechnungsgrundlage (Anlage 3).

Ortschaftsrat Doering will wissen, ob die betroffenen Eigentümer eine Ratenzahlung vereinbaren können, sollten die Ausgleichsbeträge sehr hoch ausfallen. Weiter fragt er, bis wann alle Schreiben zur Information über die „2. Runde“ an die Eigentümer versendet werden. Herr Franke sagt, dass, sofern die freiwillige Abgabevereinbarung genutzt wird, eine zinsfreie Ratenzahlung möglich ist.

Jedoch ist zu beachten, dass der vollständige Betrag noch vor Auslaufen der Sanierungssatzung vollständig beglichen sein muss. Noch offene Gelder sind dann nicht mehr zweckgebunden und werden zwischen Stadt, Land und Bund aufgeteilt und können frei eingesetzt werden. Bezüglich der Anschreiben sagt Herr Franke, dass alle noch in diesem Jahr versendet werden.

Auf Nachfrage weist Herr Franke zudem darauf hin, dass im Schreiben selbst nochmals alle heute besprochenen Informationen vorhanden sind. Frau Seidel ergänzt, dass über Änderungen bei Eigentumsverhältnissen immer informiert werden soll.
Es entsteht ein Austausch zum Thema.

zu TOP 11. Verlängerung der Sanierungssatzung im Ortsteil Bad Kösen

Beschlussnummer - 105/26
Aufgrund der bestehenden Kausalität werden die Tagesordnungspunkte 11 und 12 gemeinsam behandelt. Die Abstimmungen finden entsprechend getrennt statt.

Frau Seidel führt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 4) zu den Beschlussvorlagen aus und informiert zusätzlich zum aktuellen Sachstand des Projektes Gerstenbergkpromenade „GRAU zu GRÜN".

Ortschaftsrat Doering fragt, ob die Gestaltung der „Grünen Mitte" bei Fassen des Beschlusses festgesetzt ist. Frau Seidel verneint dies und sagt, dass die Planung weiterhin angepasst werden kann.

Ortschaftsrat Strohbach bittet in der Planung zu beachten, dass ein Hausmeister zur Betreuung und Pflege der Anlage angestellt werden muss.

Ortschaftsrat Burmeister will wissen, ob in der vorgesehenen Planung des integrierten Kegelbahnkomplexes die eigentliche Kegelbahn enthalten ist oder die bisherige inklusive Technik verwendet werden kann. Frau Seidel führt aus, dass Innenausstattungen nicht förderfähig sind und ausnahmslos selbst finanziert werden müssen. Die Technik der vorhandenen Kegelbahn ist intakt und kann weiterverwendet werden. Für weitere Belange müssen Gelder im städtischen Haushalt angemeldet oder über Spenden finanziert werden.

Ortschaftsrat Zweigler erfragt das geplante Heizsystem. Frau Seidel sagt, dass hierzu noch keine abschließende Entscheidung getroffen wurde. Vorgesehen ist aber ein energetisches Heizsystem.

Der Ortschaftsrat Bad Kösen befürwortet und empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Sanierungssatzung „Altstadt Bad Kösen" im Ortsteil Bad Kösen wird bis zum 31.12.2029 verlängert. Diese Beschlussfassung erfolgt auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen Anhalt (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2026 (BGBl. I S. 226) mit Wirkung vom 29.07.2026.

2. Der Gemeinderat beschließt, dass die im Zuge der Ausgleichsbetragserhebung gem. § 154 Baugesetzbuch eingehenden finanziellen Mittel für den Neubau der Kegelbahn als eigenständiges Bauteil auf dem Sportareal der Turnhalle in der Gerstenbergkpromenade verwendet werden."

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 15		
davon anwesend	: 12		
Ja-Stimmen	: 12	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 12. Gerstenbergkpromenade Bad Kösen | Freiflächengestaltung im Bereich Sporthalle

Beschlussnummer - 106/26

„Der Ortschaftsrat Bad Kösen empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Teilprojekt „Treffpunkt Grüne Mitte Bad Kösen" im Fördergebiet „Grüne Mitte" Bad Kösen umzusetzen und die hierfür erforderlichen weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte einzuleiten.

Zur Finanzierung der Maßnahme sind Fördermittel aus dem Programm der Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten" zu beantragen."

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 15		
davon anwesend	: 12		
Ja-Stimmen	: 12	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 13. Ordnung und Sauberkeit

Ortschaftsrat Doering bittet um Abarbeitung der offenen Punkte des bekannten Protokolls des Arbeitskreises des BBK. Zudem stehen noch die zuletzt beauftragten zehn Straßennamensschilder aus. Sein letzter Informationsstand ist, dass diese bestellt wurden. Er hat bereits weitere auszutauschende Schilder zusammengetragen.

Ortschaftsrat Weißenborn bittet eindringlich um Bearbeitung folgender Sachverhalte:
- Flutgraben Ilskeweg; dieser droht inzwischen einzubrechen, Freischnitt und Säuberung sind notwendig
- Auffüllen mehrerer Schlaglöcher in der Thomas-Müntzer-Straße in Lengefeld
- widerrechtlich parkender LKW am Fußweg der Rudelsburgpromenade; Abstellung erfolgt entgegengesetzt zur Fahrtrichtung

zu TOP 14. Sonstiges

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um Ausbesserung der Schlaglöcher im Fränkenauer Weg. Besonders wichtig ist dies, da der Weg aufgrund der laufenden Baumaßnahmen aktuell als Umleitungsstrecke genutzt wird.

Weiter will er wissen, ob eine öffentliche Notfallnummer am Wochenende existiert, an die sich Bürgerinnen und Bürger bei Bedarf wenden können. Die Telefonnummer wird nachgereicht.
Nachtrag zum Protokoll: In Notfällen bitte die Leitstelle des Burgenlandkreises unter der 112 kontaktieren. Diese verbindet nach Zuständigkeit an die Bereitschaft habenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung oder an die Polizei und Rettungsdienste.

Auch bittet er erneut um Bestellung vier neuer Fahnen über das Haushaltsbudget des Brunnenfestes. Diese dienen der traditionellen Brückenbeflaggung.

Ortschaftsrat Weidemeier ist aufgefallen, dass die auf der Straße B 87 aufgebrachten Geschwindigkeitssymbole in Schulpforte verschwunden sind. Ortschaftsrat Weißenborn antwortet, dass diese im Zuge einer Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung entfernt wurden. Zukünftig soll eine Begrenzung von 30 km/h gelten. Der Vorgang wurde nun aber vorerst zurückgestellt. Er bittet um einen aktuellen Sachstand.

Ortschaftsrat Budde erfragt den aktuellen Sachstand zum Wohnbebauungsgebiet „Am Joachimsberg". Frau Seidel sagt, dass es im Moment keine neuen Erkenntnisse gibt.

Ortsbürgermeister Fritzsche schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Holger Fritzsche
Ortsbürgermeister

Lena Finke
Protokollantin

Anlagen:
Anlage 1 - mündlicher OB-Bericht vom 16.09.2026
Anlage 2 - schriftlicher Sachstand AZV
Anlage 3 - Power-Point-Präsentation Ausgleichsbetragserhebung
Anlage 4 - Power-Point-Präsentation Gerstenbergkpromenade